

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 201

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergepaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Der deutsche Drogenhandel (Schluss). — Der englische Getreidezoll und die Enttäuschung in Canada. — Decimalsystem in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Konsulate. — Consulsats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale**

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello. est.**

1902. 22. Mai. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Kubel in Herisau erteilte Kollektivunterschrift an den Betriebsdirektor Hermann César (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, pag. 1077) ist infolge Austrittes desselben aus der Betriebsdirektion erloschen. Die Gesellschaft erteilt an dessen Stelle Kollektivunterschrift im Sinne von Art. 19 der Gesellschaftsstatuten an Fritz Largiadèr, von Santa Maria (Graubünden), wohnhaft in St. Gallen, so dass derselbe berechtigt ist, gemeinsam mit je einem der zur Zeichnung berechtigten Verwaltungsratsmitgliedern die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

**St. Gallen — St-Gall — San Gall**

1902. 23. Mai. Die Firma Kaiser & Breitenmoser, mit Hauptsitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 386 vom 19. November 1901, pag. 4544) und Filiale in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 389 vom 21. November 1901, pag. 4554) ist infolge Auflösung erloschen.

Theophil Kaiser, von Degersheim, und Johann Jacob Gubler, von Strass, beide in Rorschach, haben unter der Firma Kaiser & Cie., mit Hauptsitz in Rorschach und Filiale in Ragaz, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kaiser & Breitenmoser» in Rorschach und Ragaz übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Theophil Kaiser; Kommanditär ist Johann Jacob Gubler mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Glas- und Porzellanwaren und Haushaltsartikel. Kettenhaus in Rorschach und Filialgeschäft im Hause Kaiser-Bieler in Ragaz. Die Firma erteilt Prokura an Johann Jacob Gubler, von Strass, in Rorschach.

23. Mai. Die Firma Alfred Brunner in Brunnadern (S. H. A. B. Nr. 342 vom 22. Dezember 1896, pag. 1406) ist infolge Verkaufes erloschen.

23. Mai. In der am 4. Mai 1902 stattgehabten Hauptversammlung der Küsereigenossenschaft Neu St. Johann, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 58 vom 1. Mai 1888, pag. 452) wurde die Kommission fogendermassen bestellt: Elias Roth, von und in Nesslau, Präsident; Johann Berlinger, von Degersheim, in Nesslau, Aktuar; Burkhard, Bösch, von und in Nesslau; Jacob Kamm, von Kerenzen, in Krummenau, und Max Schlumpf, von Nesslau und Krummenau, in Neu St. Johann. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

23. Mai. Krankenunterstützungsverein der Stickerei Feldmühle, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. April 1900, pag. 500). An Stelle des bisherigen Aktuars Martin Bischoff wurde in der Kommissions-sitzung vom 13. August 1901 Carl Hummel in Rorschach als Aktuar gewählt. Der Präsident oder der Vicepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Kassier einzeln. Sämtliche Unterschriftsberechtigten wurden in der Jahreshauptversammlung vom 26. Januar 1902 wiederum bestätigt.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau.*

1902. 22. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fabrik elektrischer Apparate, Sprecher & Fretz in Aarau (S. H. A. B. 1901, pag. 1209) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Carl Sprecher, Ingenieur, von Aesch (Baselland), Heinrich Schuh, Ingenieur, von Interlaken, und Hans Fretz, von Bottenwil, alle in Aarau, haben unter der Firma Sprecher, Fretz & Cie. in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fabrik elektrischer Apparate, Sprecher & Fretz» übernimmt. Natur des Geschäftes: Fabrik elektrischer Apparate. Geschäftslokal: Industriestrasse.

*Bezirk Zofingen.*

22. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Baer & Cie. in Zofingen (S. H. A. B. 1896, pag. 1165) hat sich aufgelöst; die Firma und damit die von ihr an Theodor Kutzli erteilte Prokura sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Ernst Baer und Agnes Baer, geb. Breitenstein, James Witwe, beide von und in Zofingen, haben unter der Firma Baer & Cie. in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. April 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Baer & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Baer. Kommanditärin ist Agnes Baer, geb. Breitenstein James' Witwe, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Krepffabrikation. Geschäftslokal: Stiftbilang. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Agnes Baer, geb. Breitenstein, von und in Zofingen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1902. 20. Mai. Inhaber der Firma Ernst Beer in Hosenruck ist Ernst Beer, von Trub (Bern), in Hosenruck. Käserrei.

**Vaud — Vand — Vaud**

*Bureau d'Aubonne.*

1902. 24. mai. La raison H. Grivel-Cloux, à Aubonne, mercerie, modes, chapellerie, etc., inscrite le 18 décembre 1899 (F. o. s. du c. du 21 décembre 1899, n<sup>o</sup> 393), est éteinte et radiée pour cause de cessation de commerce de la titulaire.

*Bureau de Nyon.*

22 mai. Dans leur assemblée du 5 décembre 1901, les sociétaires de la Société de Fromagerie de Prangins, association dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 8 octobre 1887, page 779), ont appelé aux fonctions de membres du comité: Jean Yersin, président; John Denogent, syndio, vice-président; Ami Rapp, caissier; Louis Bernard, secrétaire, et Henri Polaton, adjoint; tous domiciliés à Prangins.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

### Marken. — Marques.

**Eintragungen. — Enregistrements.**

N<sup>o</sup> 14,671. — 21 mai 1902, 10 h. a.

Georges Favre-Jacot & C<sup>ie</sup>, fabricant,  
Locle (Suisse).

**Boîtes, cuvettes et mouvements de montres.**

**SVEA**

Nr. 14,672. — 22. Mai 1902, 8 Uhr a.

Bergmann & C<sup>o</sup>, Fabrikanten,  
Zürich (Schweiz).

**Pomade, Kopfwasser, Seife, Haaröl.**



N<sup>o</sup> 14,673. — 22 mai 1902, 6 h. p.

Numa Rochat, fabricant,  
Pont (Suisse).

**Fournitures d'horlogerie.**



N<sup>o</sup> 14,674. — 22 mai 1902, 6 h. p.

H. Gasser & C<sup>o</sup>, fabricants,  
Bienne (Suisse).

**Montres, parties de montres et étuis.**

**ERICA**

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Table with columns: Betriebs-längen, Linien - Lignes, Verkehr Traffic, Einnahmen - Recettes, and various sub-categories like Personen, Güter, Total, p. km. Includes data for various lines like Schweizer Bundesbahnen, Jura-Simplon, etc.

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Der deutsche Drogenhandel.

III (Schluss).

Technisch-chemische Produkte und Farbstoffe. Albumin aus Ei. Der Wert der Ei-Albunin ging im verflossenen Jahre fortwährend zurück. Billige, grösstenteils aus Enteneiern hergestellte Ware überseeischer Herkunft drückte auf den Markt...

Table with columns: Albumin, Piculs, Eigelb, Piculs. Rows for years 1898, 1899, 1900.

Es bestehen dort eine französische und fünf deutsche Fabriken, die jährlich 60 Mill. Eier verarbeiten können (1000 Enteneier liefern 8 Pfund Albumin und 59 Pfund Eigelb), hauptsächlich aber erheblich weniger leisten. Immerhin war man bereits in den Fehler der Überproduktion verfallen...

Anilinfarben. Die Ausfuhr von Anilinfarben hat nach der Deutschen Reichsstatistik erfreulicherweise eine abermalige Zunahme aufzuweisen, und es ist hierbei besonders bemerkenswert, dass das in den letzten Jahren andauernde Sinken des Wertes, wenn auch noch nicht einen völligen Stillstand erfahren hat...

Die Ausfuhr betrug:

Table with columns: q, im Werte von Mk., q, im Werte von Mk. Rows for years 1901, 1900, 1899.

Kali, blaues (Blutlaugensalz). Der Preisgang des Blutlaugensalzes war während des ganzen vorigen Jahres nach unten gerichtet. In Deutschland, wo der Absatz annähernd 10% betrug, war dies weniger fühlbar als im Auslande, besonders in England...

und ziemlich stark begehrt. Die Ausfuhr von Kali-Blutlaugensalz aus dem deutschen Zollgebiete betrug 1901 5912 q gegen früher 3918 und 6567 q.

Schweinefett. An den westlichen acht Hauptschlachtplätzen der nordamerikanischen Union haben die Schweineantriebe in der verflossenen Saison wieder eine Zunahme erfahren; doch erreichten sie nicht die Höhe der Jahre 1898/99 und 1897/98. Sie betragen in der Zeit vom 1. November bis 31. Oktober:

Table with columns: 1900/01, 1899/1900, 1898/99, 1897/98. Rows for Stück and total values.

Die Qualität der Schweine war verschieden und wechselte zwischen den Gewichten von 200 und 230 lbs., je nachdem sie, angepasst den herrschenden Marktpreisen für Schweinefett, bald jünger oder älter an den Markt gebracht wurden. Die Spekulation hat sich auch im vorigen Jahre stark mit dem Artikel beschäftigt. Trotz des allgemein schwachen Konsums in Amerika und Europa hat sie es, unterstützt durch den Minderertrag der amerikanischen Maisernte...

Dass der Konsum nachlässt, je höher die Preise stehen, lehrt eine oft gemachte Erfahrung; die Vorräte werden deshalb sich weiter anhäufen und für den Preisgang entscheidend mitwirken.

Die neue Campaigne lässt sich gut an; denn trotzdem dass die schlechten Wege infolge des anhaltenden Unwetters dem Schweineantriebe ungünstig waren, konnten in den ersten vier Monaten doch fast 1 Million Stück mehr als in derselben Zeit der vorigen Saison an den Markt gebracht werden. Es kamen zum Antriebe vom 1. November bis zum 28. Februar:

Table with columns: 1901/02, 1900/01, 1899/1900. Rows for November, Dezember, Januar, Februar and total values.

Verschiedenes - Divers.

Der englische Getreidezoll und die Enttäuschung in Canada. Die Wiedereinführung von Zöllen auf Getreide und Mehl in England hat, der «Volkswirtschaftlichen Wochenschrift» zufolge, nach Meldungen, die aus Canada eintreffen, dort aus dem Grande Missvorgnigen erregt, weil eine Bevorzugung des Imports der Kolonien nicht beliebt worden ist. Seitdem in Canada der Vorzugstarif für englische Waren eingeführt worden ist und die Einfuhr canadischer Waren in Deutschland nicht mehr nach dem Vertragstarif behandelt wird, hat man sich in Canada der Hoffnung hingegeben, dass England die Einfuhr aus seinen Kolonien begünstigen werde...

wäre die Einführung der Getreide- und Mehlzölle für England die günstigste Gelegenheit gewesen, sich Canada gegenüber dankbar zu erweisen. Man übersieht dort allerdings dabei dreierlei. Die neuen englischen Getreide- und Mehlzölle sind Finanzzölle, deren Ertrag dazu dienen soll, einen Teil der Kosten des Krieges in Südafrika aufzubringen. Hätte sich England entschlossen, seine Kolonien zu bevorzugen, so würde der Ertrag aus den neuen Zöllen ganz erheblich niedriger ausfallen, als er bei einer gleichmässigen Behandlung aller Einfuhren sich stellen wird. Ferner würde England, wenn es seine Kolonien bevorzugt hätte, sich der Gefahr ausgesetzt haben, dass diejenigen Länder, die ihm seine Industrieprodukte abnehmen, eine derartige Bevorzugung nicht gleichmütig hingenommen hätten. Die Kolonien können die englischen Waren nicht aufnehmen, die im Falle handelspolitischer Verwicklungen von ihren jetzigen Abnehmern nicht mehr bezogen werden würden. Endlich würden die Ver. Staaten eine Bevorzugung der Kolonien mit Massregeln beantwortet haben, die gerade für Canada hätten verhängnisvoll werden können. Canada führt grosse Mengen seiner Erzeugnisse nach den Ver. Staaten aus: würden letztere diese Waren mit Zollzuschlägen belegen, so würde Canada empfindlich geschädigt werden. Ausserdem benutzt Canada vielfach Häfen der Ver. Staaten zur Versendung seiner Produkte nach Europa. Dieser Transitverkehr hat namentlich im Winter für Canada, wenn seine eigenen Häfen für die Schifffahrt geschlossen sind, während die südlicher gelegenen Häfen der Union offen stehen, die grösste Bedeutung. Würden die Ver. Staaten diesen Transitverkehr, wozu sie sehr wohl in der Lage wären, unmöglich machen, so würde Canada wieder die erheblichsten Nachteile zu gewärtigen haben. Allerdings werden viele Waren aus dem Norden der Union auch über canadische Häfen verschifft, dieser Verkehr könnte aber durch Tarifmassregeln wenigstens zum Teil nach Unionshäfen abgelenkt werden; Canada würde durch den Ausfall an Speditions- und Frachtgebühren also wieder empfindliche Einbüsse erleiden. Der Getreide- und Mehlexport Canadas geht fast ausschliesslich nach England, eine Bevorzugung der Kolonien durch Erhebung eines geringeren Zolles bei der Einfuhr in England würde demnach Canada unmittelbar in hohem Masse zu gute kommen. Noch grösseren Vorteil erwartete man dadurch, dass der Anbau von Getreide, namentlich von Weizen, gewaltig zunehmen und grosse Flächen dazu geeigneten Bodens unter den Pflug genommen werden würden. In landwirtschaftlichen und anderen Kreisen wird immer mehr das Bedauern darüber laut, dass man sich so leichtin den deutschen Markt verschlossen oder doch die Einfuhr in Deutschland erschwert hat.

— Decimalsystem in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Münzkommision des Repräsentantenhauses der Ver. Staaten von Amerika hat, dem «Deutschen Reichsanzeiger» zufolge, zu dem Gesetzesantrage, betreffend die Annahme des Decimalsystems seitens der Ver. Staaten, einen günstigen Bericht erstattet. Sie schlägt vor, dass alle Organe der Regierung

nach dem 1. Januar 1904 bei allen Geschäftsverhandlungen, in denen Masse und Gewichte vorkommen, mit Ausnahme derjenigen, welche die staatliche Landesvermessung betreffen, nur Masse und Gewichte des Decimalsystems anwenden sollen. Nach dem 1. Januar 1907 sollen die Masse und Gewichte des Decimalsystems in allen Ver. Staaten als die gesetzlich allein zugelassenen gelten. In der Kommission waren nur zwei Stimmen gegen den Vorschlag, der einen wesentlichen Fortschritt in der Lösung dieser Frage bedeutet. In technischen und wissenschaftlichen Werken wird in den Ver. Staaten das Decimalsystem schon häufig angewendet, und es würde als ein bedeutender Fortschritt zu bezeichnen sein, wenn es gesetzlich allgemein eingeführt würde.

— Konsulate. Den britischen Vicekonsuln in Davos und St. Moritz, den Herren Dr. William R. Huggard und Dr. Frank Holland, ist vom Bundesrat am 23. Mai das Exequatur erteilt worden. Beide Vicekonsulate stehen unter der Oberaufsicht des britischen Generalkonsulats in Zürich.

— Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 23 mai 1902, accordé l'exequatur à M. le Dr. Frank Holland, vice-consul de Grande-Bretagne, à St-Moritz (Grisons), et à M. le Dr. William R. Huggard, vice-consul de cet état à Davos. Les deux vice-consulats sont sous la haute surveillance du consulat général britannique à Zurich.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.			
	15 mai.	22 mai.	
	£	£	
Encaisse métallique	23,573,121	23,578,521	Billets émis . . .
Réserve de billets	21,116,670	21,104,490	50,690,095
Effets et avances	29,549,755	28,353,678	Dépôts publics . .
Valeurs publiques	14,824,003	14,824,003	10,248,220
			Dépôts particuliers
			59,742,313
			39,132,630

Banque de France.			
	15 mai.	22 mai.	
	fr.	fr.	
Encaisse métallique	8,678,906,304	8,688,838,932	Circulation de billets . . .
Portefeuille	430,242,646	406,949,701	4,142,408,890
			4,080,369,235
			Comptes cour. . .
			564,687,586
			623,443,250

Niederländische Bank.			
	10. Mai.	17. Mai.	
	fl.	fl.	
Metallbestand	136,747,325	137,266,470	Notencirculation .
Wechselportef.	65,008,509	60,687,719	240,355,940
			Conti-Correnti . .
			4,168,495
			9,737,928

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

**Schweizerische Volksbank**  
Kreisbank Bern.

**Kündigung von Obligationen (Kassascheinen).**

Nachstehende, auf den Inhaber lautende Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % und 4% unserer Kreisbank werden hiemit zur Rückzahlung, eventuell Konversion auf 3 $\frac{1}{2}$ % per 31. Juli 1902 gekündigt:

- 1) Sämtliche vom 1. März bis 30. April 1899 ausgestellten Obligationen.
- 2) Die Nummern  
9765, 24118 à Fr. 500,  
10560, 16430, 16431, 17164, 17184, 20174, 20172, 20173, 20174, 20576,  
24604, 33523, 33524, 33525, 33526, 33527, 33528, 33529, 33530, 33531,  
33532, 33533, 33534, 33558, 42794, 42824, 44433, 44434, 44435, 44436,  
44437, 44370, 44371, 44372, 44373, 45027, 45590, 47133, 47134, 47148,  
47149, 47150, 47151, 47152, 47490, 47931, 47932, 48768, 48769, 50020,  
50026 à Fr. 1000,  
45512, 45532, 45533, 45536, 45554, 48815, 48816 à Fr. 5000.

Bern, den 17. April 1902.

Schweiz. Volksbank,  
Der Direktor: **Krebs.**

(798)

**Titre disparu.**

Le Carnet d'Epargne n° 10480, folio 2539, de la Caisse d'Epargne du district de Porrentruy, au nom de Louis Henzi, cultivateur, à Cornol, est égaré.

Le détenteur éventuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Caisse d'Epargne, à Porrentruy. Passé ce terme, ce titre sera annulé et un duplicata délivré. (1041)

Porrentruy, le 22 mai 1902.

Caisse d'Epargne du district de Porrentruy:  
E. Schmidler, secrétaire-caissier.



**TRANSPORT-VERSICHERUNGEN**

zu Wasser und zu Land für Waren und Valoren jeder Art besorgt zu sehr vorteilhaften Bedingungen die 1836 in London gegründete „Marine“, vertreten durch Herrn **Alfred Bourquin**, Direktor der schweiz. Filiale in **Neuenburg.** (303)

**Weinhandlung zu übergeben.**

Aus Gesundheitsrücksichten ist eine seit vielen Jahren existierende, in vollem Betriebe stehende

**Wein- & Liqueurhandlung**

in vinicoler Gegend der Westschweiz per sofort oder nach Uebereinkunft zu übergeben. Der bisherige Eigentümer würde sich eventuell mit Kapital am Geschäfte auch fernerhin beteiligen.

Auskunft erteilt Amtsnotar G. Fehlmann in Biel. (975)

**La Cie du Chemin de fer**  
**Montreux-Oberland bernois**

porte à la connaissance du public la mise en vigueur d'un premier supplément au tarif pour le transport des voyageurs, bagages et marchandises, valable dès le 1<sup>er</sup> juillet 1902.

savoir: **Chapitre I.**

**II. Abonnements au porteur.**

Des cartes d'abonnement au porteur seront délivrées entre deux stations quelconques et cédées par la Compagnie en II<sup>e</sup> et III<sup>e</sup> classe avec 25% de rabais sur les cartes de simple course. Ces cartes seront valables jusqu'à utilisation de tous les numéros.

Ces abonnements sont délivrés avec 100 et 50 numéros qui doivent être détachés ou perforés par le contrôleur; les coupons détachés à l'avance du carnet n'ont pas de valeur. (1039)

**III. Tarifs des billets collectifs pour Sociétés et Ecoles.**

Le tarif pour simple course et celui d'aller et retour sera diminué de 25% pour les Sociétés et de 35% pour les Ecoles publiques.

Les billets collectifs pour Sociétés ne sont délivrés qu'à des Sociétés constituées telles que: sociétés de tir, chant, gymnastique, etc.

**Aktiengesellschaft**

**der von Moos'schen Eisenwerke Luzern.**

Der Dividenden-Coupon Nr. 15 pro 1901 wird vom **31. Mai** an mit **Fr. 55** bei unserer Gesellschafts-Kassa in Luzern eingelöst.

(1034)

**Die Direktion.**

**Papierhandlung en gros**  
**A. Jucker, Nachf. v.**  
**Jucker-Wegmann, Zürich.**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (72)

**Winterthurer Mosaikplatten**

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen, glatt und gerippt, von einfachen bis reichsten Dessins, sowie Trottoirplatten für Trottoirs, Durchfahrten etc. empfiehlt (809)

**A. WERNER-GRAF** in Winterthur  
(vormals Huldreich Graf),  
Erste schweiz. Mosaikplattenfabrik.

— Dessins-Album und Preisliste zu Diensten. —

# Konversion des 4% Staatsanlehens des Kantons Appenzell A.-Rh.

Gemäss Beschluss des Regierungsrates von Appenzell A.-Rh. und öffentlicher Bekanntmachung vom 30. Dezember 1901 ist das Anleihen vom 1. Juli 1893 auf den 30. Juni nächsthin gekündigt und gleichzeitig den Inhabern der Obligationen Gelegenheit zur Konversion in Aussicht gestellt worden.

Zufolge Schlussnahmen des Kantonsrates und des Regierungsrates von Appenzell A.-Rh. wird nun an Stelle des gekündigten ein neues Anleihen von zwei Millionen Franken, verzinslich à 3 $\frac{3}{4}$ % auf 10 Jahre fest, mit gegenseitiger 6 monatlicher Kündigung aufgenommen.

Die Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank hat dieses Anleihen fest übernommen.

Herisau, den 24. Mai 1902.

Im Namen des Regierungsrates,  
Der Landeskassaverwalter: **Carl Alder.**  
Der Ratsschreiber: **J. J. Tobler.**

# Konversions-Offerte des gekündigten 4% Anlehens des Kantons Appenzell A.-Rh.

Zufolge Uebnahme des neu abgeschlossenen 3 $\frac{3}{4}$ % Anlehens des Kantons Appenzell A.-Rh. von zwei Millionen Franken, auf 10 Jahre fest und nachheriger gegenseitiger 6 monatlicher Kündigung, welches an Stelle des auf den 30. Juni 1902 gekündigten 4% Anlehens kontrahiert wurde, offeriert nunmehr die unterzeichnete Bank den bisherigen Obligationären Austausch der gekündigten 4% Titel gegen die neuen 3 $\frac{3}{4}$ % Abschnitte zum Kurse von 101%. Die Obligationen in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000, und vom 1. Juli 1902 ausgestellt, lauten auf den Inhaber. Sie tragen halbjährliche Coupons per 30. Juni und 31. Dezember, welche an den Kassen der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau und St. Gallen zahlbar sind. Der erste Coupon verfällt am 31. Dezember 1902.

Die Anmeldungen zur Konversion haben bis zum 20. Juni 1902 zu erfolgen und sind an die unterzeichnete Bank zu richten.

Herisau, den 24. Mai 1902.

Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank.

(1040)

Der Direktor:  
**Künzler.**

Der Präsident:  
**Lutz.**

## Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

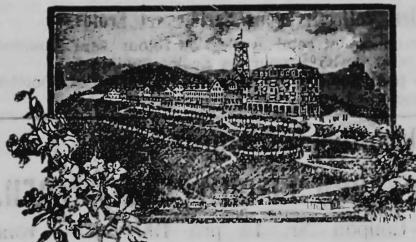
**für Vereine und Gesellschaften**

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 5.—

(822)

## Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhen-Kurort.

Saison Mitte Juni—Okt.



NB., Post, Telegraph, Telephon.

D. Stierlin-Hauser, Propr.

Spezialisch für Magnerkrankte.  
Kaltwasserkuren und neueste sanitäre  
Einrichtung. Eisenquelle. Elektro-Therapie.  
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt.  
Ausgedehnte, ebene Spaziergänge  
und Schattenplätze. (607)  
**Renommierter Arzt.**  
Eigene Sommerk. Mässige Preise.

## Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Laut Beschluss der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre ist die Dividende für das Betriebsjahr 1901 auf 5% festgesetzt worden. Demzufolge wird der Aktiencoupon Nr. 9 mit Fr. 25 bei nachfolgenden Zahlstellen kostenfrei eingelöst:

**Eidg. Bank in Zürich und ihre Filialen.**  
**Burkhardt-Gruner in Bern.**  
**Alfred Schuppisser & Co. in Zürich.**  
**Volksbank Biel.**

Bern, den 22. Mai 1902.

(1036)

Die Verwaltung.

## Compagnie des Chemins de fer régionaux électriques du Jorat.

M. M. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le jeudi, 29 mai 1902, à 2 heures après-midi, à l'auberge communale de Montpreveyres, avec l'ordre du jour suivant:

Ratification de la convention avec les Tramways lausannois.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au bureau de la compagnie, Solitude 5, à Lausanne, et au secrétariat des communes de domicile des actionnaires sur dépôt des titres d'ici au 28 au soir.

Lausanne, le 17 mai 1902.

(1044)

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. Jent à Berne.

## Aktiver Teilhaber

mit Fr. 100 Mille in nachweisbar sehr lukratives, seit über 20 Jahren bestehendes, best eingeführtes Geschäft gesucht. Seriöse, gesunde Interessenten, im Alter von 30—40 Jahren, welche sich zum Verkehr mit Wirte- und Hotel-Kundschaft eignen, belieben ihre Offerten unter Chiffre Z P 3615 einzureichen an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1037)

## Buchhalter,

seit mehr als 20 Jahren als Buchhalter (abschlussfähig), Korrespondent und Kassier thätig (Vertrauensstelle), mit der Südrüchten- und Delikatessenbranche vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, dauernde Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Gute Kenntnisse in französischer und italienischer Sprache. Antritt nach Belieben. Gell. Off. sub Chiffre Z U 3670 a. d. Annonc.-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (1035)

## Ville de Fribourg.

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 310,000. — du 15 juin 1892, pour l'Usine à gaz, sont avisés, que les obligations de fr. 500. — portant les nos 138, 248, 255, 281, 326, 424, 481, 590 et 618 sorties par tirage au sort de ce jour, sont remboursables, dès le 30 juin prochain à la Banque populaire suisse et ses banques d'arrondissement. (1042)

Fribourg, le 16 mai 1902.

La Commission des finances.

Das Bureau von

**Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern**

befasst sich mit (1189)

Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträge; An- und Verkauf von Bauterrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**  
Insertionsannahme für alle in- und ausländischen Zeitungen.

## Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit, in Gemässheit von § 19 der Statuten auf Dienstag, den 27. Mai 1902, nachmittags 2 Uhr, zu der vierten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgebäude, Steingraben Nr. 39 hier selbst, zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen.

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das vierte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1901 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Ersatzwahl für drei Mitglieder in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 17. Mai cr. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale auf-liegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 3. Mai 1902.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

(930)

Der Präsident:

Der Direktor:

Ed. Sulzer-Ziegler.

R. Panten.

## 500 Piecen Bordeaux 1900.

Verkauf, so lange Vorrat, ab Lagerräume Bleicherweg 62, Zürich II:

## Chât. de la Croix 1<sup>eres</sup> Côtes de Bayon (Monopol)

à Fr. 160 per Piece von 225 Liter franko Fracht und Zoll, von der alt renommierten Schweizerfirma

**J. C. Fehlmann & Co., Weingutsbesitzer, Talence (Gironde).**

Zur gefl. Notiznahme für Liebhaber eines gesunden, leichten, süßigen und sehr billigen Naturweines. — Gefällige Anfragen an uns.

**H. Fehlmann, Bleicherweg 62, Zürich II.**

(1038)

Muster auf Verlangen franko und gratis.